

**Gelingende Lebensentfaltung**

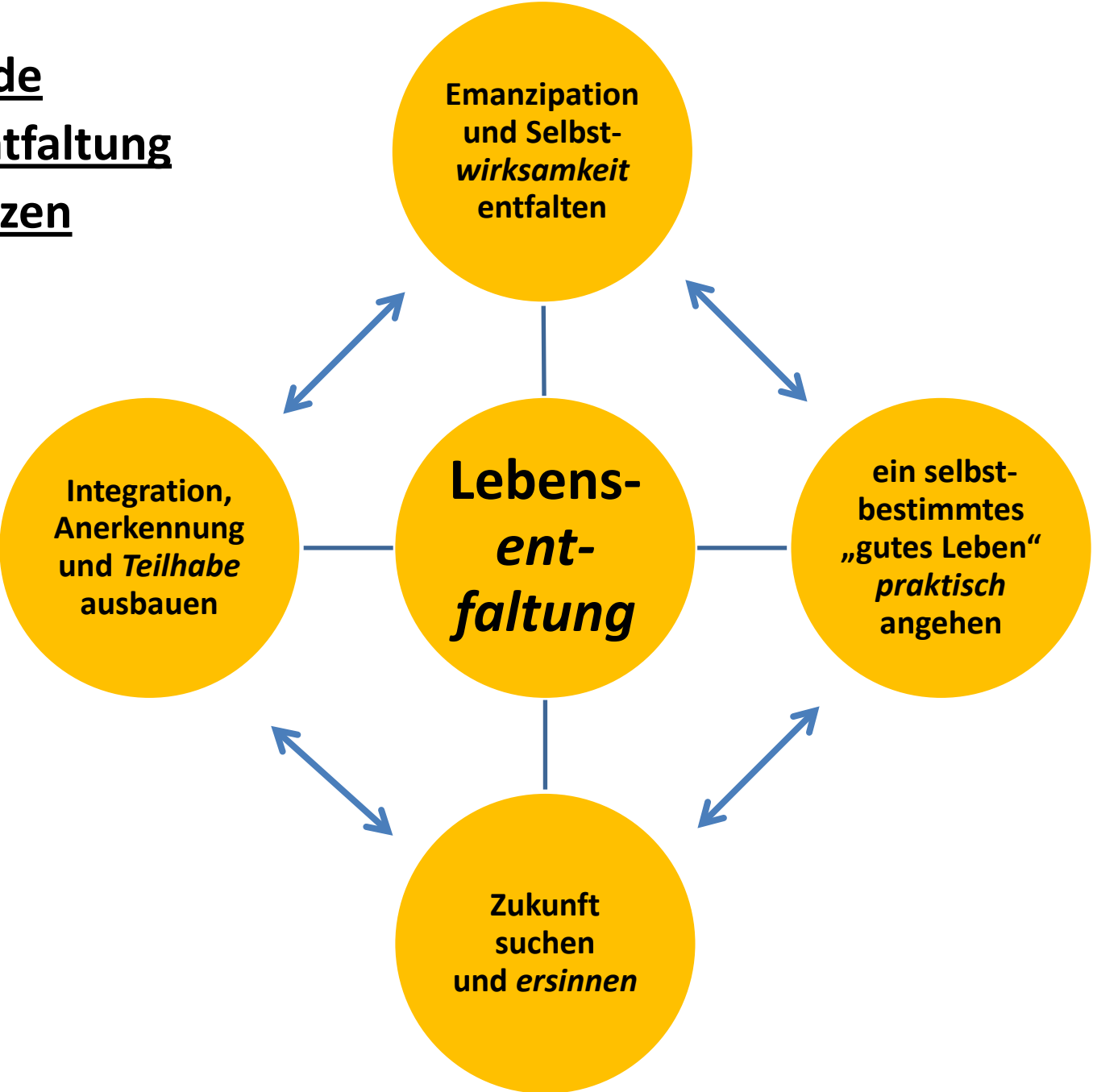
**unterstützen -**

***statt Pädagogik gegen ...***

**Pädagogik hat nur in dem Maße  
große Chancen, auf die Entwicklung  
junger Menschen Einfluss zu nehmen,  
wie sie auch Einfluss hat  
auf die Verbesserung von deren gesell-  
schaftlicher Zugehörigkeit und Teilhabe.**

**Das gilt besonders in Zeiten  
zunehmender Verunsicherungen.**

Gelingende  
Lebensentfaltung  
unterstützen



# Gelingende Lebensentfaltung zu unterstützen, das verlangt

## lebensweltliche Einmischungen

- in die verschiedensten Bereiche des Aufwachsens,
- in die aktuellen lokalen Bedingungen des Aufwachsens
- in konkrete Schwierigkeiten bei der Entfaltung gesellschaftlicher Zugehörigkeit und Teilhabe, sowie

## personenbezogene Einmischungen

- in die Entwicklung von Orientierungs- und Handlungsmustern für eine gelingendere Lebensentfaltung
- in die Selbstorganisationsmuster junger Menschen
- in die Selbstinszenierungsmuster junger Menschen
- und in Substrategien junger Menschen

# Und was passt dann immer weniger zu „möglichst viel aus dem Leben machen“?

- dabei Hilfe und Unterstützung zu erwarten von Populismus oder Rechtsextremismus,
- sich dabei zu verlassen auf bislang als einzig richtig geltende Wege zum Erwachsenwerden,
  - so auf einen längst nicht mehr für alle aufnahmefähigen Arbeitsmarkt,
  - so auf das längst nicht mehr geltende Versprechen: „Wer arbeitet, hat auch genug zum Leben,“
  - so auf die tatsächliche Nützlichkeit schulischen Paukwissens in einer Zeit immer rasanteren Wandels („*Leistung muss sich lohnen!*“)
  - so auf die Richtigkeit fortschreitender Verdrängung sozialen Lebens aus zunehmend kommerziell umdefinierten Lebensräumen.